



INA MIT

6 JAHREN



DIE  
PRÄGENDEN  
JAHRE



Ina

**KATHARINA: 2. APRIL 1996, 18:27 UHR,  
49 CM, 3000 G, BERLIN, DEUTSCHLAND**

Ich glaube, alles begann an einem Abend in meiner Jugend, den ich mit meiner Familie vor dem Fernseher verbrachte. Ich bin mir sicher, dass sich sonst aus meiner Familie niemand mehr daran erinnern kann, aber ich habe es nicht vergessen. Im Fernsehen lief eine Reportage zum Thema Homosexualität und es wurden einige Zahlen und Fakten zu Übergriffen auf Menschen aufgrund derer sexuellen Orientierung genannt. Ich hatte das damals zwar noch nicht so richtig verstanden (ich muss zwölf oder dreizehn gewesen sein), was ich aber noch weiß, ist Folgendes: Meine Eltern unterhielten sich und meine

Mama erzählte von einer Freundin aus ihrer Studienzeit. Sie hätten sich super verstanden und viel Zeit zusammen verbracht, aber dann habe sich etwas verändert: Ihre Freundin habe immer weniger Zeit in der Uni und immer mehr Zeit auf bis dahin beiden unbekanntem Veranstaltungen verbracht. Als meine Mutter das dann hinterfragte, habe ihre Freundin ihr gestanden, dass sie jetzt eine Lebensgefährtin habe. Mein Papa beendete die Geschichte meiner Mutter schnell, indem er sagte: »Ja, ja, das mit den Lesben und Schwulen.« Man könnte jetzt meinen, dass er das einfach nur so dahergesagt hätte, aber der Ton hat hier wirklich die Musik gemacht. Meinem Papa war das wahrscheinlich selbst nicht bewusst, aber seine Ablehnung Lesben und Schwulen gegenüber war deutlich zu spüren. Ich